

Volksbank und Veneto Sviluppo sind Partner bei der Ausgabe von Minibonds

Die Bank und die regionale Finanzierungsgesellschaft sind bei der Emission eines Minibonds des Unternehmens Benacchio aus dem Raum Vicenza erstmals gemeinsam aufgetreten.

Bozen/Venedig 17.6.2019

Eine fruchtbare Partnerschaft für Unternehmen, zwei Expertisen, die in der Lage sind, die Investitionsplanung für Unternehmen bestmöglich zu steuern, eine Zusammenarbeit, die vor allem darauf abzielt, Entwicklungs- und Wachstumspläne mit Zugang zum Kapitalmarkt für innovative KMU in der Region Venetien zu unterstützen.

In diesem Sinne haben die Südtiroler Volksbank und die regionale Finanzierungsgesellschaft Veneto Sviluppo erstmals im Rahmen eines Projektes zusammengearbeitet, das die Emission eines Minibonds zum Inhalt hat. Der Emittent ist eine KMU des Veneto, und zwar das Maschinenbau-Unternehmen Benacchio GmbH aus Cartigliano in der Provinz Vicenza.

Die seit 1972 tätige Benacchio GmbH produziert Formen für Metallkomponenten - hauptsächlich für den Automobilsektor - und erzielt 95% ihres Umsatzes in ausländischen Märkten wie Deutschland und Österreich sowie mit Top-Kunden unter den europäischen Automobilherstellern.

Mit 90 Mitarbeitern und einem Umsatz von 24,5 Mio. € im Jahr 2018 ist die Benacchio GmbH ein nordostitalienisches Unternehmen mit einem starken und kontinuierlichen Wachstum von Produktion und Geschäftsvolumen. In den letzten zehn Jahren ist es gelungen, den Produktionswert zu verfünffachen, wobei im letzten Geschäftsjahr ein Ebitda-Zuwachs von 15,4% (gegenüber 2017) erzielt wurde.

Das Emissionsvolumen der Schuldverschreibung beläuft sich auf 4 Millionen Euro für einen Zeitraum von sieben Jahren. Der Minibond wurde zu gleichen Teilen von Veneto Sviluppo (über den in Zusammenarbeit mit einigen Genossenschaftsbanken des Veneto eingerichteten Fonds „Veneto Minibond“) und der Volksbank gezeichnet, die bei der Operation auch die Rolle des Arrangers übernommen hat.

Der Minibond der Benacchio GmbH ist für die Volksbank mit Sitz in Bozen die siebte Minibond-Operation als Arranger, das Gesamtzeichnungsvolumen der Volksbank beträgt allein im Veneto 40,6 Millionen Euro. Im Laufe des Jahres sind drei weitere Minibonds geplant.

Für Veneto Sviluppo ist dies die zwölfte Operation, die nach dreijähriger Laufzeit des „Veneto Minibond“ mit einem Investitionsvolumen von 13,7 Millionen Euro und einem Gesamtbetrag von 41,7 Millionen Euro abgeschlossen wurde.

„Die langfristigen Aufträge für die nächsten Jahre werden für unser Unternehmen zu weiterem Wachstum führen, das von finanzieller Stabilität begleitet wird, die unser Unternehmen seit jeher auszeichnet“, sagte Elio Benacchio, Präsident der Benacchio GmbH. „Um unsere Geschäftsentwicklung besser zu steuern und die notwendigen Investitionen zu unterstützen, haben wir beschlossen, unsere Finanzierung durch die Ausgabe von Minibonds zu diversifizieren.“

„Die Benacchio GmbH ist ein konsolidiertes und dynamisches Unternehmen, das wir gerne bei der Emission unterstützt haben“, sagte Johannes Schneebacher, Generaldirektor der Volksbank. „Viele kleine und mittlere Unternehmen haben Geschäftsmodelle, die für diese Art der Finanzierung gut geeignet sind. Die Volksbank bietet eine umfassende Beratung und definiert gemeinsam mit dem Kunden den optimalen Finanzierungsmix. Bei der Emission von Minibonds verfügt die Volksbank über Spezialisten auf diesem Gebiet, die den Kunden von der Erstellung des Term Sheets bis zur Zahlung aktiv unterstützen.“

„Wir sind der Ansicht, dass Minibonds eines der am besten geeigneten Instrumente sind, um es unseren wirtschaftlich gesunden und finanziell ausgewogenen KMU zu ermöglichen, Kapital zu beschaffen, um zu investieren, zu wachsen und sich in ihrem Sektor bestmöglich zu positionieren und so den komplexen Herausforderungen der Märkte gerecht zu werden“, sagte Gianmarco Russo, General Manager von Veneto Sviluppo. „Als regionale Finanzierungsgesellschaft sind wir in diesem Segment auf nationaler Ebene aktiv und wollen das Investitionsniveau weiter erhöhen, um bis zum Jahresende rund 20 Millionen Euro an Investitionsvolumen und einen entsprechenden Gesamtbetrag der Operationen von rund 60 Millionen Euro zu erreichen.“

Bei der Operation haben Nctm Studio Legale als Rechtsberater und Studio Todesco aus Bassano del Grappa (VI) als Finanzberater fungiert.

Im Bild (v.r.n.l.) Ares Benacchio (CEO), Elio Benacchio (Präsident), Federica Benacchio (Head of Purchasing/HR), Paolo Benacchio (Tech. Manager)

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt rund 60.000 Aktionäre.

Veneto Sviluppo AG, die Finanzierungsgesellschaft der Region Venetien mit einem Vermögen von rund 133 Millionen Euro, arbeitet seit 1979 mit lokalen Unternehmen zusammen und unterstützt sie mit einer Reihe von innovativen Kreditinstrumenten.